

ÖVP/Wien/Steuerreform/Oxonitsch/ÖVP/Walter

VP-Walter: Nichts-Tun ist keine Alternative

Utl.: Steuerreform stärkt die Wiener Wirtschaft und sichert Arbeitsplätze

Wien (6. Mai 2004) - „Die Bundesregierung stärkt die heimische Wirtschaft, die SPÖ lehnt dies ab. Wieder einmal stellt die SPÖ parteipolitisches Kalkül vor wirtschaftspolitische Vernunft“, sagt heute Donnerstag der Landesgeschäftsführer der ÖVP Wien Norbert Walter anlässlich der aktuellen Steuerreform-Debatte im Nationalrat. „Allein die Senkung der Körperschaftssteuer von 34 auf 25% bringt der Wiener Wirtschaft 450 Millionen Euro an Entlastung - die Hälfte davon entfällt auf Klein- und Mittelbetriebe. Wenn die SPÖ Wien nun diese Steuerreform ablehnt, dann schadet sie nicht nur der Wirtschaft, sondern auch den in Wien beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern.“

„Gerade Wien hat aufgrund der Versäumnisse der SPÖ-Stadtregierung eine Attraktivierung des Wirtschaftsstandorts dringend nötig. Wir sind in der erweiterten EU mit neuen Wettbewerbsbedingungen konfrontiert - darauf müssen wir reagieren. Die Steuerreform ist ein klares Signal an in- und ausländische Betriebe, ihren Standort in Österreich und insbesondere in Wien beizubehalten bzw. sich hier neu anzusiedeln. Wenn Oxonitsch schon nicht der ÖVP Wien glaubt, dann sollte er sich an den Rat renommierter Wirtschaftsforscher des IHS oder des Wifo halten - diese haben die Steuerreform unisono gelobt“, so Norbert Walter abschließend. (Schluss)

Rückfragehinweis: ÖVP Wien - Pressestelle

TEL +43 (1) 515 43 - 940 FAX +43 (1) 515 43 - 929

<mailto:presse@oevp-wien.at>

NET <http://www.oevp-wien.at/>

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES
AUSSENDERS ***

OTS0248 2004-05-06/14:32

061432 Mai 04

© Copyright APA OTS GmbH und der jeweilige Aussender.

Die Inhalte dienen ausschließlich zur redaktionellen Verwendung und zur individuellen Information des Nutzers. Eine unveränderte Verwendung der Texte, Bilder, Grafiken, Audios und Videos auf einer nicht durch APA OTS autorisierten Homepage ist ebenso wie eine Speicherung in Datenbanken oder eine sonstige Weitergabe an Dritte nicht gestattet. Ebenso sind Direktlinks auf Meldungsaufrufe untersagt. Für den Fall, dass Sie die Inhalte weitergeben, speichern oder gewerblich nutzen möchten, wenden Sie sich bitte an: Tel.++43-1/36060-5300 oder an info@ots.at.